

Inhaltsverzeichnis

1. Kapitel:	Entstehungsgeschichte und Ziele der europäischen Wettbewerbspolitik sowie Anwendungsbereich des europäischen Wettbewerbsrechts.....	1
I.	Die Entwicklung der europäischen Wettbewerbspolitik	1
II.	Die Ziele der europäischen Wettbewerbspolitik.....	6
III.	Der Anwendungsbereich des europäischen Wettbewerbsrechts.....	8
2. Kapitel:	Notwendigkeit und Gestaltung der Wettbewerbspolitik.....	13
I.	Der funktionsfähige Wettbewerb.....	13
II.	Die wettbewerbsbeeinträchtigenden Strategien.....	14
1.	Die Verhandlungsstrategie.....	15
2.	Die Behinderungsstrategie	16
3.	Die Konzentrationsstrategie.....	18
III.	Die Gestaltung der Wettbewerbspolitik.....	22
1.	Die Ansätze der Wettbewerbspolitik	22
2.	Die Ansätze zur Erfassung der wettbewerbsbeeinträchtigenden Strategien.....	23
3. Kapitel:	Die Instrumente zur Erfassung der wettbewerbsbeeinträchtigenden Strategien im europäischen Wettbewerbsrecht	25
I.	Erfassung der Verhandlungsstrategie	25
1.	Das Verbot horizontaler und vertikaler Wettbewerbsbeschränkungen in Art. 85 EGV	25
a)	Die Tatbestandsmerkmale des Art. 85 Abs. 1 EGV	26
b)	Die Anwendung des Kartellverbots auf typische Fallgruppen.....	29
2.	Kooperation i. S. des Art. 85 Abs. 3 EGV	34
a)	Einzelfreistellung	35
b)	Gruppenfreistellung.....	37
II.	Erfassung der Behinderungsstrategie.....	47
1.	Behinderungsmissbrauch marktbeherrschender Unternehmen i.S. von Art. 86 EGV.....	47
2.	Kampfpreisunterbietung.....	49
3.	Boykott und Lieferverweigerung	51
4.	(Preis-)Diskriminierung	54

5. Ausschließlichkeits- und Kopplungsbindungen.....	55
III. Erfassung der Konzentrationsstrategie	57
1. Marktergebniskontrolle marktbeherrschender Unternehmen.....	59
2. Fusionskontrolle.....	63
IV. Erfassung der Ausnahmereiche.....	91
4. Kapitel: Die Träger der europäischen Wettbewerbspolitik und die verfahrensrechtlichen Regelungen.....	95
I. Träger der europäischen Wettbewerbspolitik	95
II. Verfahrensrechtliche Regelungen.....	98
1. Bußgeldverfahren.....	98
2. Verwaltungsverfahren.....	99
a) Erteilung eines Negativattestes	99
b) Anmelde- und Freistellungsverfahren	99
c) Objektives Verfahren zur Abstellung von Verstößen gegen die Art. 85 und 86 EGV	100
d) Anmelde- und Widerspruchsverfahren.....	100
e) Einfaches Verwaltungsschreiben (comfort letter).....	101
3. Private Schadensersatz- und Unterlassungsklagen	101
5. Kapitel: Das Spannungsverhältnis zwischen Wettbewerbs- und Industriepolitik.....	103
I. Industriepolitische Implikationen des Vertrages von Maastricht	103
II. Begriff und Zielsetzung der europäischen Industriepolitik	105
III. Argumente pro und contra EG-Industriepolitik.....	106
1. Argumente pro EG-Industriepolitik	106
2. Argumente contra EG-Industriepolitik	112
IV. Gefährdung der europäischen Wettbewerbsordnung durch Industriepolitik.....	113
1. Das Beispiel der europäischen Fusionskontrolle und ihre institutionellen Schwächen	113
2. Gefährdung der Wettbewerbsordnung durch extensive Rahmenprogramme	117
V. Ordnungspolitische Würdigung.....	119
6. Kapitel: Das Subsidiaritätsprinzip in der europäischen Wettbewerbs- politik.....	123
I. Herkunft und allgemeiner Regelungsgehalt des Subsidiaritäts- prinzips	123

II. Die rechtlichen Aspekte des Art. 3 b EGV	125
III. Subsidiarität und Anwendung der Wettbewerbsregeln	128
1. Subsidiarität und Art. 85/86 EGV	129
2. Subsidiarität und europäische Fusionskontrolle	132
7. Kapitel: Die Beihilfenkontrolle und ihre Anwendung	137
I. Ökonomische Begründbarkeit von staatlichen Beihilfen	138
II. Notwendigkeit der Beihilfenkontrolle im Rahmen der europäischen Wettbewerbsordnung	142
III: Materielle und prozedurale Beihilferegeln des EG-Vertrages	144
1. Materielle Rechtsgrundlagen	144
2. Prozedurale Regelungen	147
IV. Beurteilungskriterien und Anwendungspraxis	150
1. Die Auslegung unbestimmter Rechtsbegriffe in der Anwendungspraxis	150
a) Der Beihilfenbegriff in der Rechtsanwendung der Kommission	150
b) Das Begünstigungskriterium	152
c) Die Folgekriterien der Wettbewerbsverfälschung und der Handelsbeeinträchtigung	153
2. Richtlinien für die Beihilfengewährung	155
a) Regelungen für horizontale Beihilfen	155
aa) Beihilfen zur Förderung von Forschung und Entwicklung	156
bb) Umweltschutzbeihilfen	156
cc) Beihilfen an kleine und mittlere Unternehmen	157
dd) Rettungs- und Umstrukturierungsbeihilfen	157
b) Sektorale Beihilfen	159
c) Regionale Beihilfen	160
V. Kritische Anmerkungen zur Beihilfenkontrolle aus ordnungs- politischer Sicht	161
Literaturverzeichnis	169
Fallverzeichnis	197
Personenverzeichnis	201
Sachverzeichnis	205